

# Ab geht die Postkutsche

Das historische Gefährt ist erstmals bei der Probe zur Operette „Der Vogelhändler“

Abends auf dem Tellplatz. Eine weitere Probe für Carl Zellers Erfolgsoperette „Der Vogelhändler“, die auf der Freilichtbühne in Ötigheim ab Juni zu sehen ist, hat gerade begonnen. Auf der Naturbühne wird fleißig schon gesungen, mittendrin: die Christel von der Post.

Im Bereich vor dem Tellplatz-Casino macht sich derweil ein außergewöhnlicher Zweispänner zur Abfahrt bereit. An den Flanken des auffälligen Gefährts ist in altdeutschen Lettern der Schriftzug „Großherzogl. Bad. Post“ zu lesen. Die Pferde Gina (elf) und ihr Sohn Diego (vier) – zwei Braune, die in Neumalsch zu Hause sind – wiehern und scharren ungeduldig mit den Hufen.

Gleich wird sich die gelblackierte Kutsche mit den schwarzen Umran-

## Kutscher Gustav Schäfer ist seit 40 Jahren beteiligt

dungen, dem gemalten Wappen vorn und dem aufgepinselten Posthorn an der Seite in Bewegung setzen, um ihren ersten „offiziellen Auftritt“ zu bestreiten. „Inoffiziell“ trat sie bereits bei der Volksprobe am Ostermontag in Erscheinung. Bei der Operettenaufführung im Sommer wird sie mit der Post-Christel an Bord im letzten Drittel vor der Pause einmal an den Zuschauern vorbeifahren.

„Hoch auf dem gelben Wagen“ sitzt Gustav Schäfer, der sich noch gut daran erinnern kann, wie er vor vielen Jahren den früheren, 2016 verstorbenen Bundespräsidenten Walter Scheel bei dessen Besuch in Baden-Baden durch die Stadt kutschiert hat. Damals allerdings nicht in einer Postkutsche, wie sie Scheel – damals noch Bundesaußenminister – Anfang der 70er Jahre in dem bekannten deutschen Volkslied besang, sondern in einem herkömmlichen Gefährt.

Die originalgetreue, „etwa 120 Jahre alte Postkutsche“, hat Schäfer übrigens bei einem Privatbesitzer aufgetrieben, „der aber nicht namentlich genannt sein will“, wie er kurz vor der Abfahrt verrät. „Ohne Gepäck ist sie 2,30 Meter hoch, etwa drei Meter lang



HOCH AUF DEM GELBEN WAGEN thronen Gustav Schäfer und Sabine Rothweiler bei der Probe zur Operette „Der Vogelhändler“ in Ötigheim ab Juni zu sehen sein.

und bietet Raum für vier Personen“, erzählt der 76-jährige Bietigheimer und klettert auf den Kutschbock.

Seine „Beifahrerin“ bei der heutigen Probe ist Sabine Rothweiler. Bei den Aufführungen selbst wird sich ihre Tochter Laura als „Postillion“ den Kutschbock mit Schäfer teilen. Nach einem tiefen Luftzug bläst Rothweiler ins glänzende Horn, gibt damit das Zeichen zum Aufbruch – und ab geht die Post in Richtung Bühne, wo die Post-Christel, das Volk und Regisseur Manfred Straube schon ungeduldig auf das Gespann warten.

Seit bald 40 Jahren ist Gustav Schäfer auf dem Tellplatz im Einsatz – nicht

nur als Kutscher, sondern auch als Lieferant von vierbeinigen Mitspielern, namentlich Ziegen, Schafen und Eseln. Die erste Produktion, an der er als Wagenlenker mitwirken durfte, war im Jahr 1980 die von Horst Hermann inszenierte Bühnenfassung des Lewis Wallace-Romans „Ben Hur“ nach der Vorlage von Bernward und Franz Kölmel mit dem legendären, realistisch nachgestellten Wagenrennen zwischen Ben Hur und seinem „einmal zwei Runden zu früh gestürzten“ Rivalen Messala.

Lebhaft in Erinnerung geblieben ist Schäfer unter anderem auch sein mehrfacher Einsatz als Lenker des Sarg-

## Sonne mit Versteckspielen bei Temperature

### Vorhersage: Regionalwetter

Heute ziehen Wolken durch, die wieder-

### Biowetter

Hoher Blutdruck

### Belastung für den Körper

keine

### Deutschlandwetter

Heute gibt es stellenweise etwas Regen bei

# Ab geht die Postkutsche

ist erstmals bei der Probe zur Operette „Der Vogelhändler“ in Ötigheim



HOCH AUF DEM GELBEN WAGEN thronen Gustav Schäfer und Sabine Rothweiler bei der Probe zum Vogelhändler. Carl Zellers Operette wird bei den Volksschauspielen in Ötigheim ab Juni zu sehen sein. Foto: Kraft

und bietet Raum für vier Personen“, erzählt der 76-jährige Bietigheimer und klettert auf den Kutschbock.

Seine „Beifahrerin“ bei der heutigen Probe ist Sabine Rothweiler. Bei den Aufführungen selbst wird sich ihre Tochter Laura als „Postillion“ den Kutschbock mit Schäfer teilen. Nach einem tiefen Luftzug bläst Rothweiler ins glänzende Horn, gibt damit das Zeichen zum Aufbruch – und ab geht die Post in Richtung Bühne, wo die Post-Christel, das Volk und Regisseur Manfred Straube schon ungeduldig auf das Gespann warten.

Seit bald 40 Jahren ist Gustav Schäfer auf dem Tellplatz im Einsatz – nicht

nur als Kutscher, sondern auch als Lieferant von vierbeinigen Mitspielern, namentlich Ziegen, Schafen und Eseln. Die erste Produktion, an der er als Wagenlenker mitwirken durfte, war im Jahr 1980 die von Horst Hermann inszenierte Bühnenfassung des Lewis Wallace-Romans „Ben Hur“ nach der Vorlage von Bernward und Franz Kölmel mit dem legendären, realistisch nachgestellten Wagenrennen zwischen Ben Hur und seinem „einmal zwei Runden zu früh gestürzten“ Rivalen Messala.

Lebhaft in Erinnerung geblieben ist Schäfer unter anderem auch sein mehrfacher Einsatz als Lenker des Sarg-

Wagens bei den Aufführungen des „Brandner Kaspar“. Dabei ließ er – bäuchlings in dem von einem Vierbeiner gezogenen Sarg liegend – den „Boankramer“, ein dem Kirschgeist zugehauenen Gevatter Tod, über die Bühne sausen. Meist blieb der „Boanl“ auf dem Sarg, „aber einmal ist er während der Fahrt einfach runtergefallen“. Das war übrigens 1982 der große Münchner Volksschauspieler Toni Berger in seiner wohl bekanntesten Rolle.

Ralf Joachim Kraft

## i Service

Weitere Informationen gibt es unter [www.volksschauspiele.de](http://www.volksschauspiele.de).

Germe  
49 Ein  
Öffentli  
verwalt  
ständige  
Gefahr  
genfeld  
weisen.  
Bürgeri  
ger“, D  
Veranst  
Mittler  
Untersch  
Landrat  
zahle si  
te Akte

B  
Gef

unterla  
habe zu  
nis“ ge  
2009 fü  
tigen  
oder Z  
eine Un  
umgehe  
nen, arg  
Vorsta  
Hambs  
Oberha  
burg m  
juristis  
nicht m  
teneins  
einem „  
Nach  
Gefahr  
gung be  
18. Jan  
sem Hi  
fahrsto  
Schritt

Sp  
in

Wörth  
zügiger  
das E  
Rheins  
lich ein  
dort F  
ganzen  
mit elf  
reicht

## Sonne mit Versteckspielen bei Temperaturen von 3 bis 20 Grad

### Biowetter

Hoher Blutdruck  
Kopfschmerzen  
Migräne

### Belastung für den Körper

keine  
mäßig  
mäßig

### Deutschlandwetter

Heute gibt es stellenweise etwas Regen bei vielen Wolken, örtlich aber auch Sonnenschein, und die Temperaturen klettern am



### Rheinw

Konsta  
Rhein  
Karlsr  
Mann